

# Wir in Hartenholm

01.2025 Nr. 73

## Neujahrsempfang in Hartenholm mit über 200 Besuchern

**Im Mittelpunkt stand das Ehrenamt -  
"Ihr macht den Unterschied!"**

Die Mehrzweckhalle war mit über 200 Anwesenden am Samstag Nachmittag gut gefüllt, als die Gemeinde am 1. Februar zum diesjährigen Neujahrsempfang geladen hatte. In diesem Jahr sollte der Jahresauftakt ein wenig anders gestaltet werden, als die Jahre zuvor. Diesmal lautete das Motto: „Ihr macht den Unterschied!“ und es standen Personen im Mittelpunkt, die sich immer und überall im Dorf ehrenamtlich einbringen und dafür Sorge tragen, dass das Dorfleben vom „Miteinander“ geprägt wird.

An 13 Ständen präsentierten sich die Vereine und Verbände, ähnlich, wie bei einer Messe. Gemeindevertreterin und Moderatorin Elfi Saupe ging von Stand zu Stand und stellte die Personen mit ihren Aktivitäten vor. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von den Jagdhornbläsern Hubertus, unter der Leitung von Benjamin Liebe.

Bürgermeister Andreas Strate und seine Stellvertreter, Melanie Tödt und Patrick Petersen-Lund, informierten über aktuelle Themen und ehrten zum Schluß besondere Bürgerinnen und Bürger, die „den Unter-



schied machen“: Rita Oldenburg für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei den Landfrauen, Kay Oldenburg für sein Engagement in der Jugendfeuerwehr, Ingrid Bollmann für die vielen Jahre als Grundschullehrerin und stellvertretende Direktorin.

Besondere Ehre wurde Bernd Birkholz zuteil. Er bekam vom Bürgermeister das Ehrenschild der Gemeinde überreicht für sein Engagement in mehreren Vereinen und seiner Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe.

Die Veranstaltung fand breite Zustimmung. Nach dem offiziellen Programm konnten sich alle Besucher am reichhaltigen Buffet stärken oder bei Bier und Kaffee noch den einen oder anderen „Klön-schnack“ halten.

Fotos: Martin Schmidt, Text: Elfi Saupe

### Ostergewinnspiel:

Wie viele Eier haben wir in dieser Ausgabe versteckt?  
Die Anzahl der versteckten Ostereier gerne an [gemeinde@hartenholm.de](mailto:gemeinde@hartenholm.de) und damit direkt bei der Verlosung teilnehmen.  
Verlost wird ein 30 Euro Gutschein für ein Frühstück bei Bäckerei Michely.  
(Die Gewinner werden bis 10.05. per Mail benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen)





## Bürgermeister Strate tritt zum 1. Mai zurück:

### Melanie Tödt (CDU) übernimmt kommissarisch die Amtsgeschäfte

Hartenholm (es) – Überraschend, aber für einige doch nicht ganz unerwartet, gab Bürgermeister Andreas Strate (FWH) den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern des Amtes Auenland kürzlich seinen Rücktritt bekannt: „Mein Rücktritt erfolgt aus zeitlichen und beruflichen Gründen. Aufgrund zunehmender beruflicher Verpflichtungen sowie einer hohen Arbeitsbelastung ist es mir nicht mehr möglich, die notwendige Zeit und Energie für diese Aufgabe aufzubringen. Darüber hinaus erfordert meine aktuelle berufliche Situation eine verstärkte Fokussierung auf neue Herausforderungen und Verantwortlichkeiten, so dass eine angemessene Wahrnehmung meiner bisherigen Funktion nicht mehr gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund habe ich mich schweren Herzens dazu entschieden, mein Amt niederzulegen“, begründete er diesen Schritt.

Einvernehmlich wurde diese Entscheidung von allen Mitgliedern in der Gemeindevertretung bedauert. Seit der Kommunalwahl 2023 stellt die Freie Wählergemeinschaft Hartenholm (FWH) als stärkste Fraktion mit 8 Sitzen den ersten Bürgermeister. Die CDU ist mit 5 Sitzen im Gemeindeparslament vertreten. Die erste Stellvertreterin des Bürgermeisters ist Melanie Tödt (CDU),

zweiter Stellvertreter ist Patrick Petersen Lund (FWH). Im Falle eines vorzeitigen Rücktritts des Bürgermeisters oder eines gewählten Gemeindevertreters wählen gemäß Gemeindeordnung die Gemeindevertreter einen Nachfolger. „Einen direkten Nachfolger für das Bürgermeisteramt konnten wir bisher nicht ausmachen, somit tritt die Stellvertreter-Regelung in Kraft“, gaben die

Freien Wähler bekannt. Melanie Tödt wird bis zur Findung eines Nachfolgers ab 1. Mai 2025 die Amtsgeschäfte vorerst führen (siehe gesonderten Artikel). Dieses Vertretungsmodell ist maximal bis zu fünf Monaten möglich. Wird innerhalb dieses Zeitraumes kein Nachfolger gefunden, würde durch die Kommunalaufsicht ein/e Beauftragte/r bestellt werden.

Politische Arbeit im Ehrenamt ist in der heutigen Zeit kein Freizeitvergnügen sondern harte Arbeit, die organisatorisch und zeitlich viel Energie

fordert“, erklärt Strate, „deshalb ist es auch so schwierig, diese Aufgabe für die Dauer von fünf Jahren zu leisten. Ich trete zwar von meinem Amt des Bürgermeisters zurück, der Gemeindevertretung bleibe ich aber als normales Mitglied erhalten.“ Im Rahmen des Rücktritts und der Neustrukturierung müssen einige Ausschüsse personell neu besetzt werden. Die Neubesetzungen der Ausschüsse werden auf der nächsten Gemeindevertretersitzung beschlossen.



Foto und Text: Elfi Saupe



## Stellungnahme

### von Melanie Tödt, 1. Stellvertreterin

*Nach dem Rücktritt von Andreas Strate werde ich kommissarisch für bis zu fünf Monaten die Funktion der Bürgermeisterin übernehmen. Dies tue ich aus Verantwortung gegenüber unserer Gemeinde, denn mir ist es ein großes Anliegen, dass Hartenholm weiterhin gut geführt wird.*

*Den Rücktritt von Andreas Strate bedauere ich sehr. Ich habe ihn als Mensch und in seiner Arbeit stets geschätzt und unseren offenen Austausch sowie das vertrauensvolle Miteinander sehr genossen. Umso mehr freue ich mich, dass er der Gemeindevertretung mit seiner Expertise erhalten bleibt.*

*Ein solches Ehrenamt mit voller Hingabe auszuüben, ist heute eine enorme Herausforderung – insbesondere, wenn man berufstätig ist und eine Familie hat. Ich stelle hohe Ansprüche an mich selbst und bin überzeugt, dass man sich und auch der Gemeinde gegenüber ehrlich sein sollte: Diesen Ansprüchen kann ich aus familiären und beruflichen Gründen auf Dauer nicht gerecht werden. Schon jetzt fülle ich mit Herzblut das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin und der Vorsitzenden des Sozialausschusses aus und bin allein in diesen Themen sehr intensiv beansprucht. Daher hoffe ich inständig, dass sich innerhalb der nächsten Monate eine neue Bürgermeisterin oder ein neuer Bürgermeister aus den Reihen der Freien Wähler Hartenholms findet. Mein Ziel ist es, eine Fremdverwaltung zu vermeiden und stattdessen eine gute, zukunftsorientierte Lösung für unsere Gemeinde zu ermöglichen.*

*Lasst uns gemeinsam nach vorne blicken und Hartenholm weiterhin mit Engagement und Herzblut gestalten.*

Herzliche Grüße  
Melanie Tödt



## Spendenaktion für die Natur

### Vogelhäuser als Nisthilfen bauen

Im vergangenen Frühjahr starb der Biologe Dr. Ulrich Brüll, der weit über Hartenholm hinaus als Naturkenner bekannt war und der sich zeit seines Lebens für Natur und Tierwelt eingesetzt hat. Sein Wunsch war es, daß die Gäste seiner Beerdigung statt Blumen lieber Geld für einen guten Zweck spenden. Das taten die Trauernden auch und es kam eine stattliche Summe zusammen: 1.800 Euro. Geld, das für die Jugendarbeit im Hegering VI gespendet wurde und das sein Sohn Martin Brüll nun für eine tolle Aktion genutzt hat, um Kindern und Jugendlichen die Natur näher zu bringen.

Gemeinsam wurden an einem Wochenende Nisthilfen gebaut. Vogelhäuser, die nun überall aufgehängt werden, um den Vögeln das Brüten zu erleichtern. Insgesamt wurden von 33 Kindern an zwei Tagen unter fachlicher Anleitung ebenso viele Vogelhäuser hergestellt. Eine schöne Aktion die noch einmal mit den Kindern in der Schule, dem Kindergarten und dem JuCo fortgesetzt werden soll.

Beteiligt waren auch die Kinder und Jugendlichen der Jugendwehren Hartenholm und Hasenmoor, mit ihren Betreuern Kai Oldenburg, Niklas Voss und Holger Aschen. Begleitet wurde die Aktion von den Jugendobleuten des Hegerings VI Jana

Forstreuter und Sophie Götsch, sowie Heike Schweim, Martin und Annett Brüll als Helfer.

Die Jugendfeuerwehren haben die Nistkästen auch gleich in den Bäumen aufgehängt und übernehmen in ihren Diensten die Patenschaft und Pflege.



Foto: Martin Brüll, Text: Elfi Saupe



## Danke, Frau Bollmann!

### Eine Ära an der Grundschule Hartenholm geht zu Ende

Nach fast zwei Jahrzehnten an der Grundschule wurde Ingrid Bollmann Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 2006 war sie Lehrerin an der Grundschule, viele Jahre auch stellvertretende Direktorin und schließlich auch kommissarische Schulleiterin.

Frau Bollmann war eine Lehrerin, die Spuren hinterlassen hat – streng, aber herzlich, immer mit ganzem Herzen bei ihren Schülerinnen und Schülern. Sie war nicht nur eine feste Institution im Schulalltag, sondern auch jemand, der das Schulleben mit einzigartigem Engagement geprägt hat.

Am Tag der Halbjahreszeugnisse wurde Ingrid Bollmann morgens von ihren Kolleginnen, Schülerinnen und Schülern sowie Bürgermeister Andreas Strate auf sehr emotionale Weise verabschiedet.

Am Nachmittag fand eine offizielle Verabschiedungsfeier im Gärtnercafé statt, an der viele Wegbegleiter, das gesamte Kollegium und ihre Familie teilnahmen. In feierlichem Rahmen würdigten die Schulrätin Maren Harder, die Schulverbandsvorsitzende Britta Mennerich, die stellvertretende Bürgermeisterin Melanie Tödt sowie die Kolleginnen aus der Schule ihre Verdienste und ihr außergewöhnliches Engagement. Ein absolutes Highlight des Nachmittags – neben Kaffee und Kuchen – war das Bollmann-Quiz. Dabei konnte Frau Bollmann gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen herausfinden, was die Kinder über sie denken – eine schöne, herzliche und sicher auch humorvolle Erinnerung an ihre Zeit in Hartenholm.

Wenn man an Frau Bollmann denkt, dann sicher-

lich auch an ihr Erkennungsmerkmal: ihre Gitarre. Musik war für sie ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts – besonders in der Weihnachtszeit, wenn sie mit den Kindern Theaterstücke, Gedichte und Weihnachtslieder einstudierte. Ein Tannenbaumsingen ohne Frau Bollmann? Kaum vorstellbar!

Neben der Musik lag ihr auch das Schachspiel am Herzen. Dank ihres Engagements wurde der Schachunterricht an der Grundschule etabliert. Ebenso hielt sie die plattdeutsche Sprache hoch und brachte den Kindern nicht nur den Dialekt, sondern auch die Kultur und Traditionen näher.

Die Gemeinde dankt Frau Bollmann für ihre unermüdliche Arbeit, ihr großes Herz und ihr einzigartiges Engagement und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute!



Fotos: Fenna Moje, Text: Melanie Tödt

## Zusammenhalt in schwierigen Zeiten

### Schmalfelder Schüler finden in Hartenholm ein Zuhause auf Zeit

Am Abend des 18. Februar wurde die Grundschule Schmalfeld durch ein Feuer beschädigt. Doch was folgte, war ein beeindruckendes Beispiel für Zusammenhalt, Engagement und Gemeinschaft, die in Rekordzeit Unglaubliches möglich gemacht hat: Bereits wenige Tage später konnten 80 Schmalfelder Schülerinnen und Schüler für die Zeit der Sanierung in der Grundschule Hartenholm untergebracht werden.

Das bedeutete für alle eine enorme Herausforderung – und doch wurde es gemeinsam geschafft! Über 160 Kinder werden .....(wie lange?) in Hartenholm unterrichtet, und dafür mussten alle zusammenrücken. In der Sporthalle und auf der Theaterbühne entstanden zwei von vier neuen Klassenräumen, so dass Sportgruppen ausweichen müssen und das Hasenmoorer Theaterstück in diesem Jahr leider ausfallen musste.

Doch hinter dieser schnellen Lösung steckt ein gewaltiger organisatorischer Kraftakt:

- Bustransfer & Finanzierung – In kürzester Zeit mussten Transportmöglichkeiten für die Schmalfelder Schülerinnen und Schüler organisiert und die Kostenübernahme geklärt werden.
- Schulmöbel & Ausstattung – Neue gebrauchte Möbel wurden in Rekordzeit besorgt und aufgebaut, um den zusätzlichen Raumbedarf zu decken.
- Koordination mit Versicherungen, Reinigungs- & Handwerksfirmen – Damit ein reibungsloser Schulbetrieb gewährleistet werden konnte, war

eine enge Zusammenarbeit mit verschiedensten Dienstleistern notwendig.

Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer! Ohne den außergewöhnlichen Einsatz vieler engagierter Menschen wäre dies nicht möglich gewesen. Stellvertretend für die gesamte Lehrerschaft und die OGTS-Mitarbeiterinnen möchten wir Anne Beck danken. Sie hat sich ihren Start als Schuldirektorin im Sommer 2024 sicherlich nicht so spannend und herausfordernd vorgestellt – aber hiernach wird sie bestimmt nichts so leicht mehr aus der Ruhe bringen.

Ein besonderer Dank an Britta Mennerich. Ein solches Projekt lässt sich nur mit engagierten Menschen bewältigen. Besonders hervorheben möchten wir hier unsere Schulverbandsvorsitzende Britta Mennerich, die weit über das normale Maß hinaus Verantwortung übernommen hat. Sie war eine der zentralen Figuren bei der schnellen Organisation, hat unermüdlich koordiniert, verhandelt und ermöglicht, dass der Schulbetrieb für die Schmalfelder Kinder in Hartenholm nahtlos weitergehen kann. Ihr Einsatz war weit mehr als ehrenamtlich – es war eine Herzensangelegenheit, und dafür gebührt ihr unser größter Respekt und Dank!

Nicht zu vergessen sind die Schulfördervereine, die Eltern und all die vielen helfenden Hände, die in diesen turbulenten Tagen gezeigt haben, was man GEMEINSAM erreichen kann. Ihr Einsatz verdient größte Anerkennung und Respekt.





## Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Hartenholm

### Ein Jahr voller Erfolge und Veränderungen

Pünktlich um 16:00 Uhr eröffnete Till Brandt Mitte Januar die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Hartenholm und führte durch die Tagesordnung. Neben einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024 standen auch Wahlen und Ehrungen auf dem Programm.

Im Jahresbericht der Jugendgruppenleitung hob Till Brandt die positive Entwicklung der Mitgliederzahl hervor: Die Jugendfeuerwehr startete mit 17 Mitgliedern ins Jahr 2024 und konnte diese Zahl bis zum Jahresende auf 24 steigern. Die jungen Feuerwehrleute nahmen an zahlreichen Veranstaltungen teil, darunter das traditionelle Tannenbaumverbrennen, der Aktionstag im Hansa-Park, das Zeltlager und der Stukenborner Nachtmarsch, bei dem die Mannschaft den dritten Platz belegte. Besonders erfreut zeigte sich Brandt über die Kooperation mit anderen Feuerwehren, wie die Funkübung mit der Feuerwehr Schmalfeld oder die gemeinsamen Übungen mit der Feuerwehr Hasenmoor.

Ein emotionaler Moment war die Verabschiedung von Till Brandt aus der Jugendfeuerwehr. Niklas Voss würdigte seine jahrelange Arbeit und seinen Einsatz in verschiedenen Ämtern. Brandt wird künftig im aktiven Einsatzdienst der Feuerwehr seinen Dienst fortsetzen. Im Anschluss standen die Wahlen der neuen Jugendgruppenleitung sowie weiteren Funktionen an.

- Jugendgruppenleiter: Milo Kusak wurde mit großer Mehrheit gewählt.
- Gruppenführer Gruppe 1: Torge Hartmann setzte sich durch.
- Gruppenführer Gruppe 2: Torge Stoetzer gewann die Wahl.

- Kassenwart: Eric Poggensee wurde in Abwesenheit gewählt.
- Schriftwart: Theodor Wree konnte sich gegen die Mitbewerber durchsetzen.

Sechs neue Anwärter stellten sich der Jugendfeuerwehr vor und hoffen nach ihrem Probejahr auf die endgültige Aufnahme.



Die stellvertretende Bürgermeisterin Melanie Tödt bedankte sich in ihrem Grußwort bei der Jugendfeuerwehr für ihr Engagement und stellte die Bedeutung der Nachwuchsarbeit für die Gemeinde heraus. Amtswehrführer Thomas Amend und der stellvertretende Kreisjugendwart Kunze richteten ebenfalls motivierende Worte an die Jugendlichen und kündigten zukünftige Veranstaltungen an, darunter den Blaulichttag am 21. Juni 2025 in Hasenmoor.

Zum Abschluss ehrte Niklas Voss, Diana Erin, Torge Stoetzer und Till Brandt für ihre herausragende Dienstbeteiligung.

Die Jahreshauptversammlung zeigte einmal mehr, wie aktiv und engagiert die Jugendfeuerwehr Hartenholm ist – und dass sie mit ihren neuen Führungskräften bestens für die Zukunft aufgestellt ist.

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hartenholm

Die Freiwillige Feuerwehr Hartenholm hielt am Samstagabend den 25. Januar 2025 Ende Januar im Summersby Saloon ihre jährliche Jahreshauptversammlung ab. Die 56 anwesenden Kameraden und Gäste, wurden unter anderem von



der stellvertretende Bürgermeisterin Melanie Tödt begrüßt. Sie verwies in ihrem Grußwort auf die hohe Bedeutung des Ehrenamtes und Sie sprach den Feuerwehrmitgliedern ihren Dank für geleistete Arbeit bei insgesamt 47 Einsätzen im Jahr 2024 und viele Dienste aus. Sie lobte besonders die erfolgreiche Jugendarbeit.

Inzwischen zählt die Jugendfeuerwehr fast 30 aktive Mitglieder – ein Zeichen für die gute Nachwuchsarbeit. Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Wahl der Führungsspitze: Gemeindeführer Maxim Wolff und sein Stellvertreter Christopher Bortz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im Anschluss erfolgten zahlreiche Beförderungen:

- Till Brandt und Sebastian Praxl wurden zu Feuerwehrmännern ernannt.
- Maike und Felix Wippen, Thilo Griem und Laura Lüdtke wurden zu Oberfeuerwehrmännern/-frauen befördert.
- Folkert Petersen erhielt den Rang des Hauptfeuerwehrmanns mit drei Sternen.
- Bernd Haberkorn wurde zum Löschmeister ernannt.
- Dennis Selinsky stieg zum Hauptlöschmeister auf.

## Ehrungen für langjährige Mitglieder

Für ihr langjähriges Engagement in der Feuerwehr wurden mehrere Kameraden ausgezeichnet:

- 10 Jahre aktiver Dienst: Finja Oldenburg, Jörn Krayenborg, Marten Krayenborg, Jerek Hartmann und Christopher Abrutat.
- 25 Jahre aktiver Dienst: Martin Schmidt.
- 30 Jahre aktiver Dienst: Ivo Brandt.

Mit stehendem Applaus wurden Michael Sott, Gerd Büge und Wilfried Paap von der Wehrführung in die Ehrenabteilung verabschiedet. Gemeindeführer Maxim Wolff, Stellvertreter Christopher Bortz und Hauptlöschmeister Dennis Selinsky würdigten ihren jahrzehnte langen Einsatz und übergaben ihnen die Ehrenurkunden und Präsente. Amtswehrführer Thomas Amend überbrachte die Grüße der Amtsfeuerwehren und berichtete über aktuelle Themen, darunter die Anwärterausbildung, an der



derzeit 13 Feuerwehrkameraden und -kameradinnen teilnehmen. Ein Highlight im Jahr 2025 wird der Amtsfeuerwehrtag am 21. Juni in Hasenmoor sein, der unter dem Motto „Blaulichttag“ steht.

Die Versammlung zeigte erneut den starken Zusammenhalt der Feuerwehr Hartenholm. Mit den Grußworten des Kreisfeuerwehrverbandes und dem Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz wurde die Sitzung beendet.

## Eine neue Reanimationspuppe für die Feuerwehr

Zu Beginn des Jahres startete die Freiwillige Feuerwehr in Hartenholm ein Spendenprojekt über die Plattform „WIR BEWEGEN.SH“.

Durch vermehrte Einsätze in der Unterstützung des Rettungsdienstes, möchte sich die Wehr in diesem Gebiet weiter ausbilden, um tatkräftige Unterstützung auch zukunftsorientiert stetig anbieten kann. Somit soll der steigende Bedarf an Reanimationen gesichert werden. Die Feuerwehr sammelte nicht nur online sondern auch in den eigenen Reihen, beim Neujahrsempfang, bei der ortsansässigen Bäckerei Michely und über die sozialen Kanäle. Die Freiwillige Feuerwehr möchte den Spendern einen großen Dank aussprechen, denn zum Ablauf des Spendenprojektes wurde der gesamte Betrag 5.172 € über die Plattform eingenommen werden.



Fotos: Martin Schmidt, Elfi Saupe, Christopher Bortz und Text: Martin Schmidt, Aileen



Am 22. Mai 2025 ist es wieder so weit: Die Gemeinde bietet mit dem Elternstammtisch eine abendliche Austauschrunde, um aktuelle Themen anzugehen. Um 19:30 Uhr in der Aula der Grundschule möchte sich der Sozialausschuss wieder in die Vernetzung mit den Eltern aus Hartenholm begeben. Eingeladen sind alle, die Fragen, Hinweise, Lob und Kritik auszusprechen haben. Die Themen gestalten wie immer die Besucher selbst.

## Neues vom Bürgermeisterbüro

### „Lütt Rathus“ ist fast fertig

Das alte Sprüttenhus am Marktplatz ist fast fertig umgebaut. Aus dem ehemaligen Bauhof ist ein kleines Schmuckstück entstanden. Das als Garage genutzte Gebäude wurde saniert und ausgebaut, hat einen neuen Eingang, neue Fenster und eine Toilette bekommen, wurde isoliert und kann somit künftig als Gemeindebüro genutzt werden. Die Maßnahmen sind noch nicht



endgültig abgeschlossen, aber eine Nutzung wird in den nächsten Wochen möglich sein“, berichtete Bürgermeister Andreas Strate. Somit kann die vorübergehende Nutzung einer leerstehenden Wohnung im Feierabendwohnheim demnächst eingestellt werden und die Bürger haben eine zentrale Anlaufstelle für ihre Anliegen. Die Bürgermeistersprechstunden werden dann ebenfalls am Dorfplatz im neuen „Lütt Rathus“ stattfinden.

## Erster Besuch des Bücherbusses

### Ein Ort für Jung und Alt

Der Bücherbus war kürzlich zum ersten Mal im Ort. Wie von der Gemeindevertretung im Herbst mehrheitlich entschieden, rollen die neuesten Bücher, Spiele und digitale Medien künftig mit dem Bus an.

Der Bus hält nun regelmäßig alle 3 Wochen jeweils vormittags von 10.20 bis 11.35 Uhr und nachmittags von 14.25 bis 16.05 Uhr an der Bushaltestelle vor der Grundschule.



Die Ausleihtage sind zukünftig am 01.04., 29.04., 20.05., 17.06., 08.07., 19.08., 09.09., 30.09., 21.10., 18.11. und 09.12.2025.

In den Sommerferien am 19.08.25 hält der Bücherbus vormittags nur von 11.15 bis 11.35 Uhr. Die Haltezeiten bleiben am Nachmittag identisch.

Fotos: Aileen Brandt, Melanie Tödt, Text: Aileen Brandt, Elfi Saupe

## Nächste Sitzung der GV

Aktuelle Informationen zu der nächsten Gemeindevertretung werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Anmeldung zur digitalen Ausgabe von WiH  
**Mail an: [newsletter@hartenholm.de](mailto:newsletter@hartenholm.de)**

### Impressum

Wir in Hartenholm vom April 2025  
Informationsblatt der Gemeinde Hartenholm  
V.i.S.d.P. Bürgermeister\*in von Hartenholm  
Redaktionsanschrift  
Bürgermeisterweg 21  
24628 Hartenholm  
Auslage bei Edeka Pohlmann,  
Bäckerei Michely und Gärtnerhof Büge

